

## Lehrgang

# Unterstützte Kommunikation

# LUK

Unterstützte Kommunikation ist ein Fachgebiet zur kommunikativen Förderung von Menschen, die aufgrund unterschiedlichster Beeinträchtigungen nicht oder in nicht befriedigendem Maße über Lautsprache kommunizieren können. Zielgruppen sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit motorischen Beeinträchtigungen, geistigen Behinderungen, verzögerter Sprachentwicklung und anderen entwicklungsbedingten Problemen sowie Menschen mit erworbenen Sprach- und Sprechproblemen. Ziel ist es, dass Menschen mit Bedarf an UK ersetzende oder ergänzende Kommunikationsmöglichkeiten erhalten und ihr soziales Umfeld die Kompetenzen erwirbt, mit den betreffenden Personen zu kommunizieren sowie in ihrer Kommunikation zu fördern. UK ist in bisherigen Aus- und Weiterbildungsgängen nicht ausreichend verankert. In Studien- und Ausbildungsordnungen von Universitäten, Fachhochschulen und Fachschulen ist der Schwerpunkt UK noch immer selten zu finden. Der Lehrgang Unterstützte Kommunikation wurde entwickelt, um diese Lücke zu schließen.

### Ziel der Weiterbildung

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- lernen Theorie und Praxis der verschiedenen Arbeitsfelder der Unterstützten Kommunikation umfassend kennen,
- erwerben umfassende Diagnostik- und Handlungskompetenzen,
- können UK kreativ und fachlich fundiert einsetzen, weiterentwickeln und lehren,
- arbeiten als MultiplikatorInnen im eigenen Arbeitsumfeld,
- können mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im schulischen und außerschulischen Bereich arbeiten,
- können als Lehrende in der Weiterbildung tätig werden.

### Weiterbildungsinhalte

- Einführung
- Grundlagen
- Kern- und Randvokabular
- Vorsymbolische und nicht-symbolische Kommunikation
- Grafische Symbole
- UK und Autismus
- Gebärden
- Elektronische Kommunikationshilfen
- UK und Inklusion
- Schriftspracherwerb/Literacy
- Diagnostik
- Hilfsmittelversorgung
- Beratungskompetenzen

### Teilnahmevoraussetzungen und Konditionen

PädagogInnen mit heil- bzw. sonderpädagogischer Erfahrung im vorschulischen, schulischen, nach- oder außerschulischen Bereich, ÄrztInnen, PsychologInnen, LogopädInnen, ErgotherapeutInnen, MotopädInnen, SozialarbeiterInnen, PhysiotherapeutInnen, HeilpädagogInnen, HeilerziehungspflegerInnen, Alten- und KrankenpflegerInnen, ArbeitserzieherInnen u.ä.

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung in einem der o.g. Berufe und mindestens 3 Jahre Praxis im heilpädagogischen, therapeutischen, klinischen oder pflegerischen Beruf.

**Teilnehmerzahl:** 25 Personen pro Kurs

**Lehrgangszeitraum:** 2 1/2 Jahre (13 Seminare à 3 bis 4 Tage)

**Ausbildungsorte:** verschiedene Tagungshäuser z.B. in Köln, Leichlingen, Schmerlenbach, Bielefeld, Wilhelmsdorf

### Fachliche Leitung:

Prof. Dr. Jens Boenisch, Universität zu Köln

PD Dr. Susanne Wachsmuth, Universität Gießen

### Abschluss und Anerkennung:

Im letzten Drittel der Weiterbildung werden eine schriftliche und mündliche Prüfung absolviert. LUK ist als Kontaktstudium mit 36 Credit Points (ECTS) anerkannt.



Kooperationspartner:

isaac  
International Society for  
Augmentative and Alternative Communication

fbz uk

Forschungs- und Beratungszentrum  
für Unterstützte Kommunikation  
der Universität zu Köln

Universität zu Köln



www.lehrgang-unterstuetzte-kommunikation.de

fbz  
Forschungs- und  
Beratungszentrum  
gGmbH

